

## BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 10.11.2021 um 19:00 Uhr

	VL-136/2021 2. Ergänzung	Beschlussfassung über den 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021
--	-----------------------------	--

Bemerkungen:

Einleitend führt Herr GVV Großmann aus, dass die vorliegende zweite Ergänzung die aus dem Haupt- und Finanzausschuss eingebrachten Ideen beinhaltet. Es wird keine Erhöhungen der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer geben, sondern Einsparungen in den Sach- und Dienstleistungen ab dem Jahr 2022 vorgenommen.

Für die CDU-Fraktion führt Frau GV Iovine aus, dass die Einsparungen lediglich im Finanzhaushalt abgebildet werden. Das entworfene Haushaltssicherungskonzept (HSK) habe zunächst rein auf Erhöhungen basiert. Nach den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss und den dort vorgebrachten Einwendungen habe man nun Änderungen vorgenommen und die überarbeitete Fassung den Fraktionen vorgelegt. Frau GV Iovine bittet weiterhin darum, dass Vorschläge hinsichtlich den vorzunehmenden Einsparungen aus allen Abteilungen der Gemeindeverwaltung vorgelegt werden sollen – dann sei eine Entscheidung in den Gremien möglich.

Bei der Konsolidierung soll es ein Gleichgewicht zwischen Erhöhungen und Einsparungen geben.

Die CDU-Fraktion werde nach den vorgenommenen Änderungen dem Nachtrag für den Haushaltsplan 2021 zustimmen.

Herr Bgm. Scheib führt diesbezüglich aus, dass das HSK auf den Ausarbeitungen der Arbeitsgruppe Finanzen basiert. Eine Abstimmung in dieser Form und in diesem Rahmen solle es dann erneut geben.

Herr GV Fischer führt aus, dass sich die FLB-Fraktion gegen die Erhöhung von Steuern ausgesprochen habe. Weiterhin habe man im Zuge des Beitritts zum KMB und des damit zusammenhängenden Verkaufes der Kläranlage 20 Mio € bekommen sollen. Herr Bgm. Scheib entgegnet, dass man sich gemäß Beschluss der Gemeindevertretung darauf geeinigt habe, vertraglich ein Verrechnungssystem einzuführen. Auch Herr GV Fiedler erörtert, dass der mit KMB geschlossene Vertrag seitens der Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen wurde. Würde die Gemeinde sich nun aufgrund der angespannten Haushaltslage die Gesamtsumme auszahlen lassen, so würden die Gebühren für die Bürger\*innen erheblich steigen.

Herr GV Vollrath ergänzt daraufhin, dass die Gebühren in diesem Falle erneut auch an den KMB zu zahlen seien. Für die SPD-Fraktion führt er aus, dass sie, nachdem die Änderungen im HSK nun vorgenommen wurden, diesem nun zustimmen werden.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, unter Berücksichtigung der in den Haushaltsberatungen festgelegten Änderungen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 sowie das zugehörige Haushaltssicherungskonzept und Investitionsprogramm.

Die Ausfertigung des 1. Nachtrages soll der Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße zur Genehmigung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		